

# BIEBER



MITTWOCH, 14. APRIL 1999

## Langgehegter Wunsch der Vereine Von Eintracht initiierte Schilder für Veranstaltungen aufgestellt

**Bieber (op)** - Am Wochenende ist ein langgehegter Wunsch der Bieberer Vereine in Erfüllung gegangen. Auf Initiative des Musikvereins Eintracht wurden an vier Stellen in Bieber Hinweistafeln aufgestellt, die Vereine des Stadtteils nutzen können, um auf Veranstaltungen hinzuweisen.

Die Tafeln stehen an der Seligenstädter Straße in Höhe der Schutzbaumstra-

ße, an der Aschaffenburger Straße, Höhe Wiener Ring, an der Waldschule und am Ostendplatz.

Die Anschaffung der Schilder wurde durch großzügige Spenden des Bieberer Gewerbevereins, des Heimatvereins Bieber, der Interessengemeinschaft Bieber Ortsvereine (IGBOV), der Raiffeisenbank Bieber sowie der Sparkasse Offenbach möglich.

Der Gedanke Schilder an den Ortseingängen zu Bieber aufzustellen, ist schon einige Jahre alt. Anlässlich seines 100jährigen Bestehens im letzten Jahr erklärte sich der Musikverein Eintracht bereit, Planung und Ausführung zu übernehmen. Zusammen mit Vertretern des Heimatvereins Bieber, der IGBOV und des Bieberer Gewerbevereins entschied man sich für eine Stahlkon-

struktion, um eine hohe Witterungsbeständigkeit und lange Lebensdauer zu sichern. Aufgestellt wurden die Hinweistafeln nun von Mitgliedern des Musikvereins Eintracht in Eigeninitiative. Um eine gerechte Verteilung des begrenzten Platzes auf den Schildern an die Vereine zu sichern, werden die Flächen durch die Interessengemeinschaft Bieberer Vereine verwaltet.



Freude über eine neue Möglichkeit, auf Bieberer Veranstaltungen hinweisen zu können: am Schild stehen (vorne, von links) Stefan Keller (Eintracht), Philipp Bauer (Heimatverein), Bernhard Rieth (Gewerbeverein), Georg Jahn (Eintracht), (hinten) Carlo Uhlein (Raiffeisenbank), Jürgen Wigidal (IGBOV) und Hubert Graf (Sparkasse). Foto: Bernd Georg